

Entführung nach «Down under»

Walliser Bote

Montag, 17. Mai 2004

Auch die 7. Austragung der Powermesse war ein gelungener Erfolg beim Publikum

V i s p. – Entlang den Oberwalliser Strassen liess sich seit geraumer Zeit erahnen, was da auf die Partygänger zukommen sollte. Hüpfende Kängurus allerorts läuteten das Thema «Good Day Australia» der 7. Powermesse gebührend ein. Musik, Bars und das sehr zahlreich erschienene Publikum zogen mit und liessen sich für ein Wochenende nach «Down under» entführen.

Die Powermesse ist ein absoluter Magnet, der das junge Publikum magisch in seinen Bann zu ziehen vermag. Die bereits siebente Auflage stand den Erfolgen früherer Jahre in keiner Weise nach. An die 10000 Besucher hätten während den drei Tagen den Weg in die Littermahalle gefunden, schätzt Organisator Matthias Bärenfaller.

Wo Power draufsteht ist auch Power drin

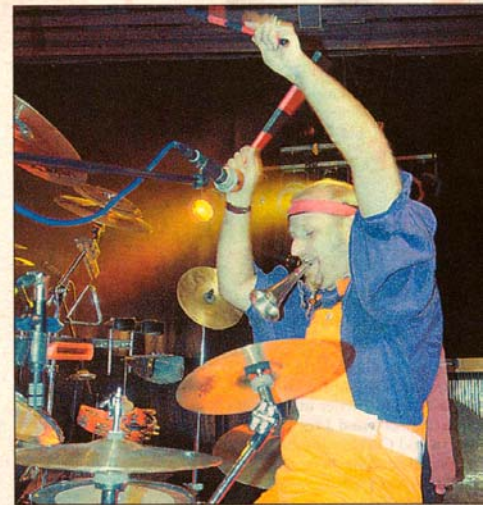
Das Motto der 7. Powermesse-Auflage «Good Day Australia» trug das seine zum guten Gelingen bei. Die herausragende Band des Freitags war die aus Hamburg stammende Coverband «String Doctors». Um ihren auf knalligen Gitarrenriffs basierenden Sound auf das Publikum springen zu lassen, benutzten die drei Gitarristen nicht weniger als 22(!) Gitarren.

Der Samstag lieferte gleich reihenweise Höhepunkte, als die australische Band «Termites at Work», die Schweizer Mundartpopper «Scream» und die Punk-Coverband «QL» fetzige Gigs auf die Bühne knallten. Das Publikum wurde richtiggehend musikalisch verwöhnt, die Powermesse machte ihrem Namen alle Ehre. Wo Power draufsteht, ist eben auch Power drin.

wek



Die Powermesse zog das junge Publikum in Scharen an.

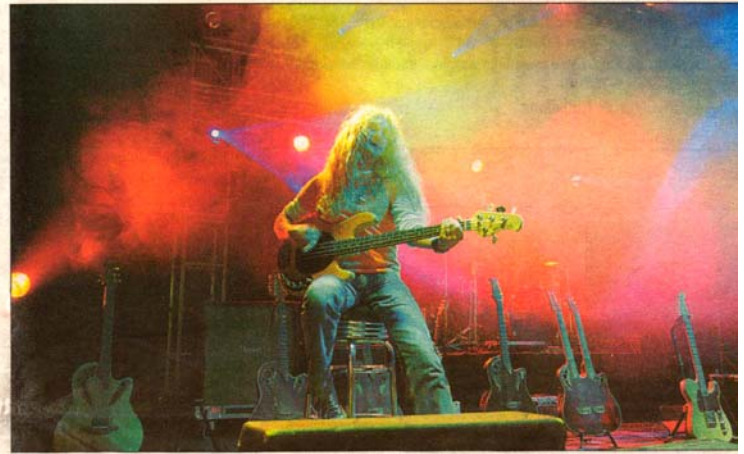


Fotos wb

«Termites at Work» – die Australier liessen es tüchtig rocken.



Der Frontsänger der Punk-Coverband «QL» in voller Aktion.



«String Doctors» – die Band brauchte nicht weniger als 22 Gitarren, um abzurocken.